

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 06.06.2023**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:11 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Frank Winter

**Mitglieder**

Herr Ingolf Fehse

Frau Sabine Gallas

Frau Dagmar Gerike

Herr Hermann Lünsmann

Herr Karsten Rauche

Herr Marko Simon

Vertreter für Herrn Torbohm, Armin

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Gent

**sachkundige Einwohner**

Herr Denny Hitzeroth

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Armin Torbohm

**sachkundige Einwohner**

Herr Wulf Hoffmann

Frau Ursula Ziegenspeck

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 1</b> | <b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b> |
|--------------|--|

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Winter, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Stellvertretend für Herrn Torbohm ist Herr Lünsmann anwesend, somit sind wir 7 Ausschussmitglieder.

Gäste: Herr Hammer Ortsbürgermeister  
 Herr Luckau Gemeinderatsmitglied  
 Herr Hitziger von der Presse  
 18 Einwohner

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 2</b> | <b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b> |
|--------------|---|

Herr Simon beantragt den TOP 11 von der Tagesordnung abzusetzen, begründet darin, dass den Ausschussmitgliedern die Unterlagen zu den Abstandsregeln erst heute Vormittag zugegangen sind und aus diesem Grund eine Vorbereitung nicht möglich war. Des Weiteren liegt das per Mail angekündigte Protokoll aus der Beratung der Bürgerinitiative vom Donnerstag mit den Beratungsergebnissen noch nicht vor.

Frau Gerike stimmt dem zu und gibt zu bedenken, dass wir gerade den letzten Schritt vor dem ersten machen. Die Auswertung über die Einwände der Bürger und der Träger öffentlicher Belange liegt noch nicht vor. Wie kann man sich heute bereits über B-Pläne unterhalten? Die Vorgehensweise ist skandalös, die Gefälligkeitsplanung die hier vorliegt kann sie als Gemeinderatsmitglied einfach nicht akzeptieren. Es wurde deutlich gesagt, erst die Auswertungen, die Gespräche mit den Bürgern, um dann den Leitgedanken und die Konzeption zu überarbeiten.

Herr Rauche pflichtet den Vorrednern in vollem Umfang bei. Warum drängen wir vor Auswertung der Stellungnahmen und Einwände um eine Entscheidung?

Anmerkung: Das Einstellen von Sitzungsunterlagen am Tag der Sitzung ist nicht ausreichend, um sich damit umfänglich zu befassen.

Herr Lünsmann Im Ergebnis der Wortmeldungen zum Antrag sieht er es als sinnvoll, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Winter Der Hintergrund war als ein einfacher Austausch zum Thema gedacht. Es liegt ein Antrag vor, über den abzustimmen ist.

**Abstimmung zum Antrag** den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen:  
**5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung**

Ergebnis: Der TOP 11 wird von der Tagesordnung genommen, nachfolgende Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| <b>TOP 3</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|--------------|-----------------------------|

Herr Stein – Bürger OT Möser stellt folgende Fragen:

1. Radwegkonzept – Karte ist nicht zu lesen. Wie ist der Stand zur Anfrage auf der letzten BA-Sitzung, liegt schon eine Antwort vom Landrat vor? **Herr Winter:** Die Antwort liegt vor. Der Grund ist, die umliegenden Gemeinden konnten sich auf Grund des noch nicht genehmigten Haushalts nicht am System anschließen. Aus diesem Grund gibt es die Gesamtkarte noch nicht. Für den bereits freigeschalteten Teil (bei uns) soll nun eine Teilkarte hinterlegt werden. Dies ist nicht sofort umzusetzen.

2. Die Schreibmaschine für die Freiwillige Feuerwehr, die gesponsert werden sollte, was ist daraus geworden? Auf Nachfrage ist zu erfahren, dass sie ihre Ausweise nach wie vor nicht so geschrieben werden wie sie gefordert sind. **Herr Winter** Kann dies so nicht bestätigen, aus seinem Kenntnisstand ist dieses Problem bereits erledigt. **Herr Luckau** Eine Antwort der Vw gab es bisher nicht. Mittlerweile gibt es keinen Kame-raden mehr der einen aktuellen Ausweis hat. **Herr Winter** nimmt den Hinweis zur Kenntnis und wird zur nächsten Sitzung, an der auch Herr Steffen anwesend sein wird, darauf zurückkommen.
3. Beschlüsse – Ist das richtig so, wie auf der letzten GR-Sitzung behauptet, dass Be-schlüsse nicht öffentlich gemacht werden müssen? **Herr Winter** Öffentlich gemacht werden Beschlüsse über das Bürgerinformationsportal. Mit der Aussage auf der GR-Sitzung war gemeint, dass nicht jeder Beschluss im Amtsblatt veröffentlicht werden muss.

Herr Schweigel – Bürger OT Körbelitz – hatte bereits im OR die Frage zum Ausbau der bereits bezahlten letzten 50 m Gehweg (einschl. Straßenlampe) am Ende Masanscher Weg in Körbelitz gestellt. Wann wird dieses letzte Stück endlich zu Ende ausgebaut bzw. fertiggestellt? Des Weiteren in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Gosse/Borde dahinten abgesackt sind und sich riesige Pfützen bilden. **Herr Gent** informiert zur Historie und zum Sachstand betreffs der letzten 50 m Masanscher Weg, welche damals nicht zum Straßenausbau gehörten. Planungsrechtlich ist das Thema durch den OR zu fordern, um dann über Investitionen, die im Haushalt zu verankern sind, zu realisieren. Der Hinweis wird dem OR zur Kenntnis gegeben.

**Herr Winter** fasst zusammen: im Masanscher Weg muss die Absenkung (Loch) ausgebessert werden, der Weg ist zu Ende zu machen und der OR soll Haushaltsmittel für Investition beantragen. **Vw** wird gebeten den OR Körbelitz darüber zu informieren.

Herr Hitziger – Presse/Bürger OT Möser Wie ist der aktuelle Stand zum Vorhaben "Besucherzentrum Hohenwarthe" an der Trogbrücke?

**Herr Gent:**

- Planungsaufträge die im GR erteilt wurden werden umgesetzt
- Fördervertrag befindet sich in der Prüfung
- zur bautechnischen Prüfung gibt es noch kein abschließendes Signal hinsichtlich der Umsetzung und der möglichen Förderung

Frau Schielke – Bürgerin OT Möser Anfrage zur Bebauung am Fenn

Es heißt am Fenn sollen Grundstücke verkauft werden, die das gesamte Flurstück Fenn betreffen. Es wäre das letzte kleine freie Stück am Fenn. Die Befürchtung steht im Raum und davor möchte sie warnen, dass die Mauer weiter durchgezogen wird.

**Herr Gent/Herr Winter:** Es sind keine Informationen zu einem möglichen Verkauf bekannt. Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 4</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2023/öffentlicher Teil</b> |
|--------------|---|

Herr Winter - Protokollauswertung –

1. Wie schon erwähnt kann die Feuerwehr, Herr Guido Steffen, heute nicht anwesend sein.
2. Eine Auflistung der PV Dachflächen lag noch nicht vor, diese wird nachgereicht.

Die Niederschrift vom 18.04.2023 wurde in vorliegender Form mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 5</b> | <b>Informationen aus der Verwaltung</b> |
|--------------|---|

Herr Gent informiert über Baumaßnahmen die sich in der Vorbereitung bzw. in der Realisierung befinden.

- Bauvorhaben Hort – Hochbau – befindet sich in der abschließenden Fertigstellung  
Fluchtweg Treppenturm steht  
Überdachung der Vorfläche wird in der nächsten Woche hergestellt  
Abnahme erfolgt in der 24. KW
- Bauvorhaben Kita Lostau sind nur noch die Bodenleger drin  
innerhalb der nächsten 14 Tage kommt die Bauendreinigung  
danach erfolgt die Möblierung  
geplante Fertigstellung bis zur 26. KW und ist somit bautechnisch abgeschlossen,  
einschl. der Außenanlagen
- Wie dem Presseartikel zum Thema Ausbau B1 Gerwisch zu entnehmen, wird die OD  
Möser ebenfalls grundhaft unter Vollsperrung in 2 Bauabschnitten im Jahr 2025 aus-  
gebaut. Dazu fand vor 3 Wochen eine Beratung mit dem LSBB statt. Der Verkehr der  
B1 wird großräumig über Umleitungen umfahren. Der Anliegerverkehr muss kom-  
plett über die Ortslage abgesichert werden. Der Planungsauftrag dazu ist vom LSBB  
erteilt und die Planungsunterlagen werden erstellt. Für uns wird die Umleitungssitua-  
tion eine Herausforderung werden, denn wir haben die Grundschule und die Sekun-  
darschule zu bedienen.
- Wir haben letzten Monat eine Fördermittelantrag für ländlichen Wegebau Bahnstraße  
bis Bocksmühle gestellt. Die Eingangsbestätigung liegt uns vor.
- Unser Antrag auf Zuwendung zur Reparatur des Daches Sporthalle Schermen wird  
bewilligt. Die Realisierung ist noch in diesem Jahr vollumfänglich abzuarbeiten. Zur-  
zeit wird die Ausschreibung vorbereitet.
- Mehrgenerationsspielflächen – Planung erfolgt mit den Ortschaften. OT Körbelitz und  
Möser sollen noch in 2023 beginnen. Entsprechende Förderanträge sind in Vorberei-  
tung.
- Außenanlagen Grundschule – Planung ist abgeschlossen, die letzten Abstimmungen  
sind erfolgt, arbeiten noch mit Haushaltsausgaberesten aus 2022, über Sommer er-  
folgt die öffentliche Ausschreibung, nach den Ferien wird ein erster Bauabschnitt rea-  
liert
- Antrag auf Förderung Sporthalle Möser – Energetische Sanierung befindet sich im  
Bewilligungsverfahren
- Anfragen aus dem Ortschaftsrat zur Reparatur Birkenweg und Schermener Weg  
Bauhof wird spätestens in der nächsten Woche die zwei Schadstellen, bei denen Ge-  
fahr in Verzug begründet ist, reparieren.
- Haushalt – wir befinden uns jetzt in der letzten Phase, abschließende Zahlen sind  
noch nicht bekannt. Entsprechende Mittel sind angemeldet, sodass Mittel für notwen-  
dige Straßenreparaturen abgesichert sind. Ablauf zur Beratung und Beschlussfassung  
ist noch nicht bekannt.

Herr Hitzeroth sieht bei der angekündigten grundhaften Sanierung der B1 hier in Möser eine Vollsperrung für unangebracht, weil wir natürlich den Verkehr innerorts kriegen werden. Entweder man sperrt am Ortseingangsschild für den LKW-/Schwerlastverkehr, ansonsten

wird sich der Verkehr durch den Kirschweg bzw. durch die gesamte Ortslage ziehen. Es ist Aufgabe der Vw darauf hinzuwirken, von einer Vollsperrung in Möser abzusehen und stattdessen eine halbseitige Sperrung bzw. einen entsprechenden Ampelverkehr einzurichten.

**Herr Gent** Thema ist andiskutiert, wir sind frühzeitig informiert worden über die Vorstellungen des LSBB. Veto zum Thema Vollsperrung bzw. den Umleitungsverkehr über die Ortschaft zu ziehen, wurde von Herrn Gent eingelegt, weil Straßen in der Herstellung nicht bestimmte Lasten aufnehmen können (Schwarzdecken, angespritzte Decken). Bekannt ist auch noch nicht, wie die gesamte Konstellation Busverkehr Schule sichergestellt werden kann. Aber es gibt auch die Baustellenverordnung mit Arbeitsbreiten, die müssen gewährleistet werden und die gehen nur unter einer Vollsperrung.

Herr Hitzeroth mit einem ergänzenden Hinweis zum Thema Querungshilfen bzw. Verkehrshindernisse auf der B1. Es ist der richtige Moment, um darauf hinzuwirken, am Ortseingang aus Richtung Burg kommend für ein Verkehrshindernis zu sorgen sowie auch eine 2. Querungshilfe im Bereich Brunnenbreite einzurichten. **Herr Gent** auch das ist bereits diskutiert worden. Am Ortseingang aus Burg kommend, gibt es Überlegungen, über eine zusätzliche Querungshilfe nachzudenken und das auch als Forderung aus dem GR formuliert. Thema wird allerdings, dass im unteren Teil nicht beidseitig ein Radweg ausgebaut ist. Dies ist Voraussetzung, damit das LSBB die Querungshilfe bezahlt. Eventuell müssten wir dort einen kombinierten Rad- und Gehweg nachrüsten, um die Insel fordern zu können.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 6</b> | <b>5. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Möser<br/>Vorlage: BV/041/2023</b> |
|--------------|---|

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 7</b> | <b>Beschluss der 7. Änderung der Satzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Ehle/Ihle"<br/>Vorlage: BV/038/2023</b> |
|--------------|---|

Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 8</b> | <b>Beschluss über die Durchführung der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Weidenweg" nördlich der Bruchstraße in der Ortschaft Hohenwarthe - Gemeinde Möser<br/>Vorlage: BV/037/2023</b> |
|--------------|--|

Herr Fehse meldet sich als befangen entsprechend des § 33 der KVG LSA und ist somit von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

[Herr Fehse verlässt den Raum.]

Herr Winter gibt zur Kenntnis, dass der OR dem Beschluss zugestimmt hat und bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 1**

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 9</b> | <b>Beschluss über den B-Plan "Waldesruh" südwestlich der Straße Waldesruh in der Ortschaft Lostau, Gemeinde Möser (gem. § 10 Abs. 1 Bau GB)<br/>Vorlage: BV/046/2023</b> |
|--------------|--|

[Herr Fehse nimmt wieder an der Sitzung teil.]

Herr Luckau: Auf der letzten OR-Sitzung wurden verschiedene Fragen in die Vw gegeben. Einmal zur Traufhöhe, die mit 9,50 m angegeben ist und zum Schattenwurf auf vorhandene Grundstücke. Die Beantwortung wurde zur GR-Sitzung zugesagt. **Herr Winter** Hinweis an die Vw - Beantwortung der Anfragen zur nächsten GR-Sitzung

Herr Winter bittet unter dieser Einschränkung (Beantwortung der im OR Lostau gestellten Anfragen) im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 10</b> | <b>Widmung und Benennung einer Straßenfläche, Ortschaft Möser<br/>Vorlage: BV/045/2023</b> |
|---------------|--|

Der OR hat dem Beschluss zugestimmt. Herr Winter bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 11</b> | <b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b> |
|---------------|---|

Herr Rauche Sportplatz – Bolzplatz – Beide Türen sind kaputt. Die Gemeinde hat bereits Kenntnis davon. Es ist kein Papierkorb vorhanden, es gibt keine Bank, es sieht unordentlich aus. Der Sportplatz ist ein öffentlicher Platz, wer kümmert sich um den Bolzplatz? Wöchentliche Kontrollen (evtl. durch den Bauhof) wären angebracht. **Herr Winter**: Die Hinweise zum Bolzplatz werden in die Vw gegeben (Zustand, Nutzungsvereinbarung). Lösung muss gefunden werden.

Herr Lünsmann zum Thema – Ausbau B1 – müssten wir als Gemeinde eine Querung Biesengrundbreite/Kirschweg fordern. Diese sollte in dem Zusammenhang gefördert werden.

Frau Gerike mit folgenden Fragen/Hinweisen:

1. Orchideenwiese – Die Orchideenwiese gibt es tatsächlich noch. Wer kontrolliert die Einhaltung der Auflagen der Volkssolidarität? Laut Schilderungen der Bürger war die Volkssolidarität Ende Februar für einen Tag vor Ort. Wir sollten dafür Sorge tragen, dass unser Gemeindeeigentum ordentlich hergerichtet wird. Wie kann man Kontrollen veranlassen, bei der Unteren Naturschutzbehörde oder bei der Volkssolidarität? **Herr Gent**: Die Zuständigkeit liegt beim LK, die eine Unterschutzstellung und konkrete Maßnahmen mit Bescheid angeordnet hat.
2. Zwischenstand Planungen – Einwohnerbeteiligung – Wann bekommen wir einen Zwischenstand des Ingenieurbüros über die Auswertung der Einwohnerbeteiligung und Träger öffentlicher Belange? **Herr Gent** befinden uns derzeit noch in der Auswertung. Im Anschluss daran wird das Abwägungsergebnis vorgestellt.
3. Ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vollständig? **Herr Gent** Nein, es fehlt noch eine Stellungnahme (Naturschutzrecht).

4. Touristenpavillon an der Trogbrücke – Gibt es eine Plan B, für den Fall das der Förderantrag abgelehnt wird? Gibt es Überlegungen? **Herr Gent** Die Entscheidung trifft der GR als politisches Gremium.

#### Herr Simon

1. Chausseestraße Schermen, Einfahrt Karlshof bis Einfahrt Gotzel – Fuß- und Radweg wurde als Hilfeleistung für die Gemeinde im Winter Splitt gestreut. Teilweise wurde von den Anwohnern bereits gefegt, teilweise sind verlassene Häuer dazwischen und teilweise betrifft es Kreuzungsbereiche.  
Hinweis: Es besteht Rutschgefahr für Radfahrer (Schulweg). **Herr Gent** Hinweis wird zu Protokoll genommen und in die Vw gegeben.
2. Frage zur gestellten Anfrage zum TOP 11 – Warum wurde diese nicht veröffentlicht? **Herr Winter** Hinweis wird zur Kenntnis genommen und wird nachgeholt.

#### Herr Hitzeroth

1. Umgestaltung Schulhof – Wieso die Zeitverschiebung mit der Ausschreibung? Warum werden die 6 Wochen Sommerferien nicht genutzt? **Herr Gent** Planung gemeinsam mit den Hortnerinnen gestaltete sich intensiver als gedacht. Es musste vielfach nachgebessert werden. Des Weiteren haushaltstechnisch betrachtet, haben wir nur noch einen Haushaltsrest aus dem letzten Jahr, um mit der Maßnahme noch in diesem Jahr zu beginnen.
2. Abgelehnter Zwischenstand aus dem Beteiligungsverfahren zu dem Thema Freiflächen Photovoltaik, dann muss man sich für eine Variante entscheiden und es kann auch keine internen Gespräche zum Thema geben.

Herr Hammer möchte als OBm von Möser darauf hinweisen, dass bereits im BA sehr intensiv über die Auswertung der Verkehrserfassung beraten wurde. Wir haben jetzt beim geplanten Ausbau der B1 in 2025 die Möglichkeit, Verkehrsberuhigung umzusetzen (Verkehrsinselfen, Querungshilfen). Wir sollten die Chance nutzen. Die Vw wird dringend gebeten in Beratungen mit den Fachausschüssen die Voraussetzungen (beidseitiger kombinierter Rad-/Gehweg) in 2024 zu schaffen, um in 2025 die Forderungen aufmachen zu können Verkehrsinselfen in den Außenbereich wirklich großzügig einzurichten.

Herr Rauche mit einer Anfrage zur Umsetzung der Bushaltestelle in der Thälmannstraße. Ist die Umsetzung von der Gemeinde oder vom Landkreis veranlasst, warum und wie lange?

**Herr Gent** die Umsetzung ist der Baumaßnahme der Sekundarschule geschuldet, veranlasst durch den LK über die komplette Bauzeit bis weit in 2024 hinein.

Herr Rauche Wird ein Wartehäuschen aufgestellt? **Herr Gent** Ist nicht vorgesehen. Werden den Hinweis dem LK vermitteln, dass die Forderung besteht.

Herr Fehse möchte wissen, wie ist der Stand der Fertigstellung Sanierung/Mängelbeseitigung Hochwasserschutzmauer in Hohenwarthe. **Herr Gent** Es läuft derzeit ein Mängelbeseitigungsverfahren nach VOB.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 12</b> | <b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b> |
|---------------|---|

Herr Winter verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Frank Winter  
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

gez. Gabriele Holz  
Protokollantin

Möser, den 16.06.2023